



Ein Rückblick auf die Jubiläumsfeier

(Kurzinformation)

Aufstellung der im Büro der Seniorenstelle vorhandenen Beiträge zur Einsichtnahme

Zusammengestellt von Hans Markgraf (30.11.2010)

Seite

5-7 **30 Jahre Haus der Senioren,**

Eine Dokumentation über die Feier mit Bild und Text,
als Broschüre und auf CD
von Hans Markgraf

Inhalt:

Alle Programmpunkte sind, wie im Festprogramm aufgeführt,
dokumentiert, einschließlich Textbeiträgen.
Einige Vorträge sind sinnvoll abgekürzt..

8. **30-Jahre-HdS.**

Festvortrag mit Bild und Ton auf CD
von Hans Markgraf

Inhalt:

Eine Rückblende von den Anfängen der Seniorenstelle bis in
die Gegenwart.

9. **Die Clubs in Bildern,**

mit Ton auf CD
von Edmund Fischer

Inhalt.

Darstellung der Clubs in Bildfolgen z.T. mit Interviews
und Musikuntermalung.

10 **Dinner for One,** die Zugabe

11. **„30 Jahre Haus der Senioren“**

in Video-Film über die Jubiläumsfeier
mit Musik auf DVD
von Heinz Eberl

Inhalt:

die Jubiläumsfeier mit Musik auf DVD

12 **Presseberichte**

Weitere Veröffentlichungen sind in der Broschüre (Pos. 1) enthalten.

Fotos

Von der Feier sind auch sehr schöne Fotos vorhanden.
Bei Bedarf im Büro der Seniorenstelle nachfragen.

Einladung zum Jubiläumsfest

Im Oktober 1978 wurde der Senioren-Treffpunkt der Gemeinde Ottobrunn gegründet.

Aus diesem Anlass laden wir ganz herzlich alle Ottobrunner Seniorinnen und Senioren zu unserer großen Jubiläumsfeier in den Festsaal des Wolf-Ferrari-Hauses ein.

An diesem Nachmittag werden wir Sie mit einer Großbildpräsentation durch die vergangenen 30 Jahre führen. Sicher wird bei unserer Bilderschau von Aktivitäten verschiedener Gruppen öfters der Ausruf

„ach, weißt du noch?“

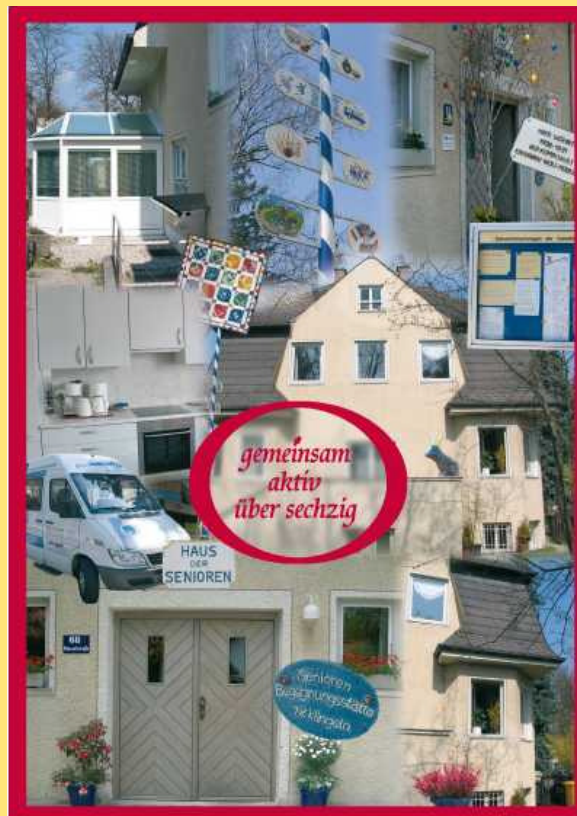
zu hören sein.

Sketch, Kabarett, musikalische und tänzerische Aufführungen und vieles mehr sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Wenn Sie den Seniorenbus für die Hin- und Rückfahrt benötigen, rufen Sie uns bitte bis Montag, 20.10. im Büro an.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.

Termin: Do. 23.10.08 um 14:00 Uhr im großen Festsaal des Wolf-Ferrari-Hauses.



30 Jahre Seniorenstelle

Die Seniorenstelle besteht nun 30 Jahre. Das haben Sie auch aus vorliegendem Programm entnommen. Mit der angekündigten Jubiläumsfeier will der Seniorenbeirat die Arbeit der Seniorenstelle entsprechend würdigen. Das 30jährige Bestehen dieser gemeindlichen Einrichtung für die ältere Generation wollen wir festlich, zugleich aber auch in lockerer und fröhlicher Weise begehen.

Was in diesen zurückliegenden 30 Jahren auf die Beine gestellt wurde, hat Anerkennung und Dank verdient. Das hören wir oft von unseren Ottobrunner Senioren. Wir wissen auch, dass die Senioren anderer Gemeinden uns um unser reichhaltiges Programmangebot beneiden.

Seniorenbeirat und Seniorenstelle wirken eng zusammen. Sie wissen, dass sie aufeinander angewiesen sind. Ohne die Seniorenstelle könnten die Gedanken der Senioren - gebündelt im Seniorenbeirat - nicht umgesetzt und die ehrenamtlichen Kräfte nicht koordiniert werden. Die Seniorenstelle wiederum ist für Rat und Zurseitestehen bei Umsetzung der Ideen dankbar. Und beiden ist auch das Ziel gemeinsam: Sich für die ältere Generation einzusetzen und ihr Anregung und Hilfe zu gewähren.

Keiner sollte sich zurückgesetzt fühlen, weil er alt oder allein ist. Niemand braucht in Ottobrunn einsam zu sein. In der Gemeinschaft der Älteren, die sich jedoch von der jüngeren Generation nicht abkapselt, kann er Zuspruch und Hilfe erfahren.

Durch aktives Mitgestalten am Geschehen gewinnt man neuen Lebensmut. Die Teilnahme an unseren Aktivitäten hilft mit, die geistige und körperliche Beweglichkeit zu erhalten.

Darüber hinaus entstehen neue menschliche Beziehungen, man lernt sich kennen, man hilft einander. Was früher die Großfamilien geleistet haben, ist heute durch entfernte Wohnorte oft nicht mehr möglich. Die entstandene Lücke versuchen wir auszufüllen.

Über die Organisation und den Ablauf unserer Feier haben wir uns viele Gedanken gemacht. Der Seniorenbeirat hat sich dafür entschieden, dass unsere Gruppen und aktiven Senioren das Fest selbst gestalten. Damit sollen Sie Einblick gewinnen, wie ernsthaft wir das Älterwerden mit all seinen Beschwerden zu meistern versuchen - aber auch, welche Freude und Frohsinn dabei mitschwingen. Zugleich wollen wir aber auch Dank sagen an alle, die sich in den zurückliegenden 30 Jahren für die ältere Generation in Ottobrunn eingesetzt haben.

Wir wollen mit unserer Feier an das Vergangene erinnern, zeigen, wie wir die Gegenwart gestalten, aber darüber hinaus auch einen Blick in die Zukunft wagen, damit das Erreichte Bestand hat.

Zu unserer Jubiläumsfeier laden wir Sie herzlich ein, freuen uns auf das Zusammensein mit Ihnen und hoffen auf ein schönes und fröhliches Fest am 23. Oktober 2008 im Festsaal des Wolf-Ferrari-Hauses.

Bleiben Sie gesund und aktiv!

Der Seniorenbeirat
Dr. Anselm Stehle
Vorsitzender

30 Jahre Haus der Senioren,
Eine Dokumentation über die Feier mit Bild und Text,
als Broschüre und auf CD
von Hans Markgraf



HdS Büroexemplar

**30 Jahre
Haus der Senioren**

Festprogramm am 23.10.2008

Der Inhalt dieser CD darf
nur mit Zustimmung vom
HdS oder Autor verviel-
fältigt bzw. veröffentlicht
werden.

**Eine Dokumentation
im PDF - Format**
zusammengestellt von Hans Markgraf
am 01.12.2008

CD - R

Festprogramm

Ein schöner Tag/Silberfäden Summertime	Ottobrunner Senioriker
Eröffnung	Ursula Brümmer, Leiterin der gemeindlichen Seniorenstelle
Leitgedanken zur Seniorenarbeit	Dr. Anselm Stehle, Vorsitzender des Seniorenbeirats
Grußwort des Ersten Bürgermeisters	Thomas Loderer
Grußwort der Altbürgermeisterin	Prof. Dr. Sabine Kudera
Johann-Strauß-Walzer one moment in time	Ottobrunner Senioriker
Präsentation mit Text- und Bildtafeln: 30 Jahre Seniorenstelle	Hans Markgraf
Winde weh'n, Schiffe geh'n, (Seemannslied)	„Montagssingen“ Leitung: Theo Blankennagel
Senioren-gymnastik von der Antike bis zur Neuzeit	„Gymnastikgruppen“, zusammengestellt von Barbara Sturm
Gemeinsame musikalische Darbietung der Clubs: S-Bahn – Wanderungen Bergwandergruppen A und B Wandergruppe Bergauf / Bergab Radltouren	nach einer Idee von Hans Markgraf mit Texten von: Dorothea Kunze, Barbara Sturm, Klaus Jäkel, musikalische Leitung: Hilde Zoch

Pause

Unsere Gruppen in Bildern, dargestellt auf Großbildleinwand	zusammengestellt von: Edmund Fischer und Prof. Dr. Dietrich Schwägerl
Eine Reise durch Deutschland	„Gedächtnistraining“ Leitung: Doris Ower
Irische Segenswünsche	„Montagssingen“ Leitung: Theo Blankennagel
Cabaret	Dr. Reinhold Huber
Nel blu dipinto di blu – Domenico Modugno	„Italienischgruppe“ Leitung: Gerardo Smith
„Oper/Operette verkehrt“ (Parodie)	Leitung: Hilde Zoch
Fair Field Fancy (amerikanischer Tanz)	„Volkstanzgruppe“ Leitung: Traudl Schmid
Dankesgruß	Ursula Brümmer
Eine Zugabe (Dinner for One)	Jennifer Mikulla

Nach der Feier ist das Nordfoyer mit Getränkeausgabe geöffnet.

Durch das Programm führt: Gerhard Draugelates
Programmablauf: Hans Markgraf

Veranstalter und Programmgestaltung:
Seniorenbeirat der der Gemeinde Ottobrunn zusammen



Ca. 350 Gäste
im vollbesetzten Festsaal

Die Gäste wurden begrüßt von:



Frau Ursula Brümmer
Leiterin der
Seniorenstelle



Herr Dr. Anselm Stehle
Vorsitzender des
Seniorenbeirats



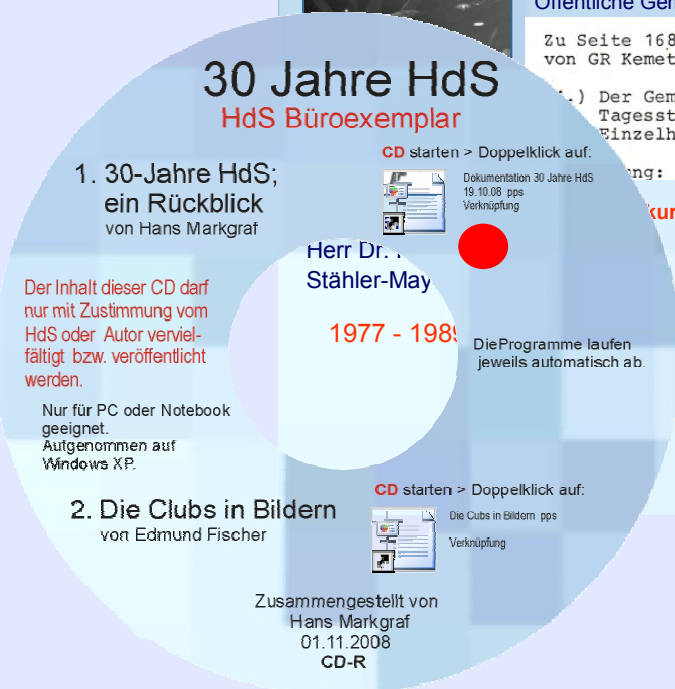
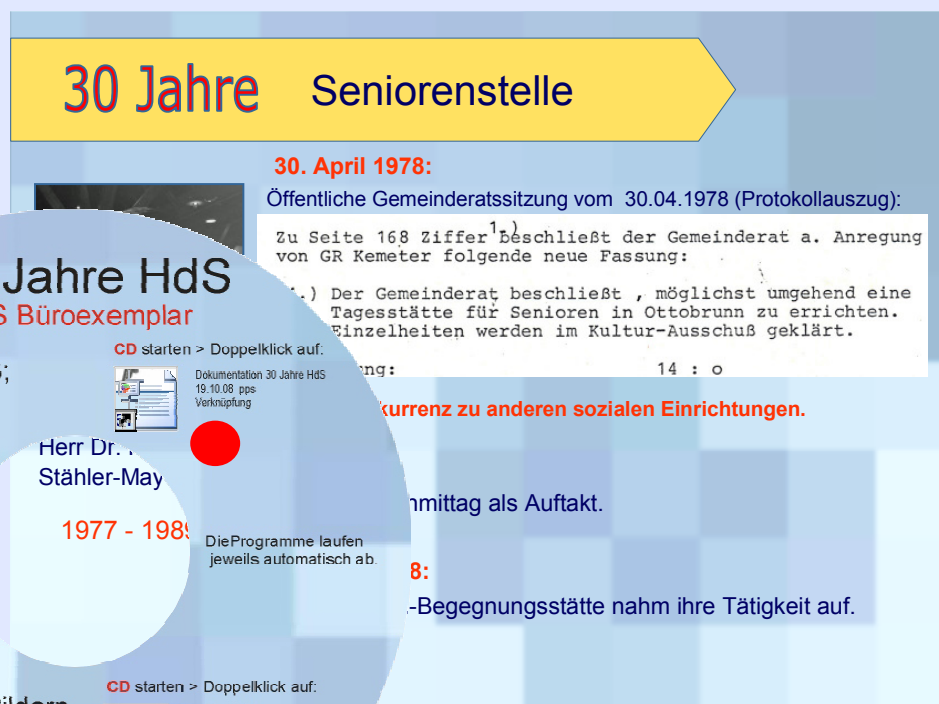
Herr Thomas Loderer
1. Bürgermeister
der Gemeinde Ottobrunn

und der Altbürgermeisterin
Frau Prof. Dr. Sabine Kudera

30-Jahre-HdS.

Festvortrag mit Bild und Ton auf CD
 von Hans Markgraf
 Inhalt:

Eine Rückblende von den Anfängen der Seniorenstelle bis in die Gegenwart.



**Die Clubs in Bildern,
mit Ton auf CD
von Edmund Fischer**

30 Jahre „Haus der Senioren“

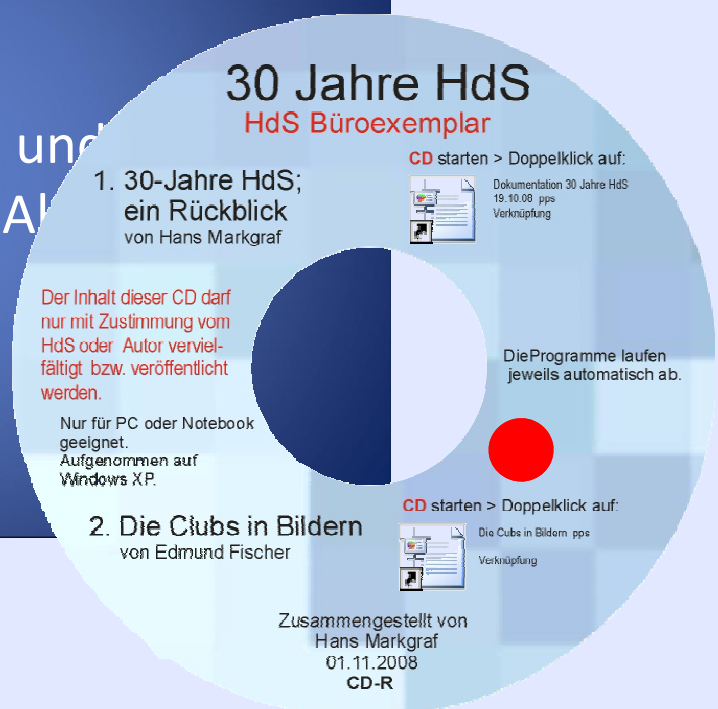
**gemeinsam
aktiv
über sechzig**

30 Jahre „Haus der Senioren“

... und im Haus gab und
noch viele weitere Akt

02.12.2010

Haus der Senioren



Die Zugabe:
Dinner for One



„30 Jahre Haus der Senioren“
ein Video-Film über die Jubiläumsfeier
mit Musik auf DVD
von Heinz Eberl



Zu einer Art Markenzeichen für die Älteren entwickelt

„Haus der Senioren“ in Ottobrunn feiert mit Festakt 30-jähriges

Ottobrunn – Dass die Ottobrunner Senioren auf Zack sind, stellen sie nicht nur allwöchentlich im „Haus der Senioren“ mit ihren zahlreichen Veranstaltungen unter Beweis. Auch im Wolf-Ferrari-Haus zeigten die über 60-jährigen gestern wieder eindrucksvoll, dass sie – wenn auch altersmäßig vorangeschritten – deswegen noch längst nicht zum alten Eisen gehören.

Bestens gefüllt war zum 30-jährigen Bestehen der Senioreneinrichtung in der Mozartstraße der Festsaal, auf die Besucher wartete ein Rahmenprogramm mit herzhaften musikalischen Schmankekn, irischen Segenswünschen, einem amerikanischen Tanz und sogar einem Kabarett und einer ebenso schmissigen wie herzhaften Parodie auf eine Operette. Die Ottobrunner „Senioriker“ kitzelten die Ohren der über 200 Zuschauer mit einer jugendlich-frischen Interpretation des Jazz-Klassikers „Summertime“, das mit einer Eleganz

über den Saxofonklängen verhalte, als seien fesche junge Burschen am Werk.

Die Seniorenbegegnungsstätte hat in einem überaus geschichtsträchtigen Haus ihren Sitz: Einige Zeit residierte hier der Komponist Ermanno Wolf-Ferrari, später war es Sitz des Rathauses. Seit 1984 ist in dem dreigeschossigen Gebäude mit den engen Holztreppe und dem Hauch von Jugendstil-Flair das „Haus der Senioren“ untergebracht, das im April 1978 in der gleichen Straße aus der Taufe gehoben wurde.

Geballte lokale Prominenz war auf der Festveranstaltung vertreten, darunter Bürgermeister Thomas Loderer und seine Stellvertreterin Ariane Wißmeier-Unverricht, Altbürgermeisterin Sabine Kudera sowie der Vorstand des Seniorenbeirats. Alle Redner lobten die Einrichtung als eine Art Markenzeichen für die Senioren, das in der Gemeinde seinesgleichen suche.

Kudera erinnerte scherzhaft daran, dass ihre 18-jährige

ge Amtszeit „mehr als die Hälfte“ der Lebenszeit des Seniorenhauses umfasst habe. Auch hätten trotz einiger „schwieriger Zeiten“ meist die glücklichen Momente überwogen: „Es hat immer eine faire und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Leitung und den Ehrenamtlichen gegeben.“ Sie wünschte der jetzigen Leiterin Ursula Brümmer, die vor vier Jahren Gründerin Helga Gerlach ablöste, dass das Engagement des Hauses „nicht nachlassen“ möge.

Loderer gratulierte ebenfalls: „Sie haben so Großartiges geleistet und sind erst 30 Jahre alt“, sagte er unter Verweis auf das Wirken Jesu, der ebenfalls 30 Jahre alt gewesen sei, als er begann, in der Öffentlichkeit aufzutreten. Höhepunkt der Veranstaltung war eine Powerpoint-Rückblende von Hans Markgraf von den Anfängen des „Haus der Senioren“ bis in die Gegenwart. Vorsitzender des Seniorenbeirates ist seit 1992 Anselm Stehle. **RAFAEL SALA**



In die 30-jährige Geschichte des Ottobrunner „Haus der Senioren“ konnten die Besucher im Wolf-Ferrari-Haus eintauchen.

FOTO: BIG

Quelle: Münchner Merkur

Merkur 24.10.08